

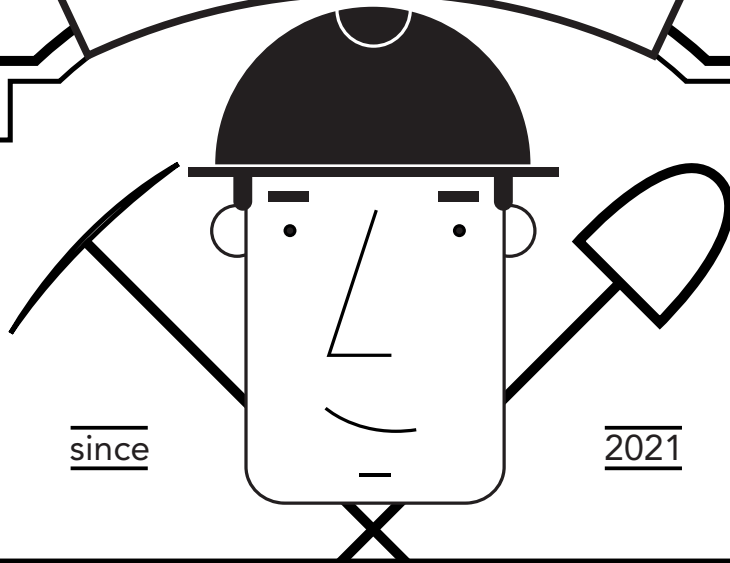
# **Sicherheitskonzept und Haftungsfragen**

Kommunales Förderprogramm des Angebots mobile Kinderbaustelle Saison 2021 / 2022

Erstellt durch:  
Verein Höhenzug – Büro für Bildung und Soziales  
Tobias Baumann / Sozialpädagoge HF und MAS in Management of Social Services  
Samuel Gallati / Sozialpädagoge HF & eidg. dipl. Elektromonteur  
info@höhenzug.ch



★ Baumgärtli ★



since

2021

Kinderbaustelle Glarnerland

★★★ in Glarus Süd ★★★

<b>1 Haftung und Sicherheit</b>	<b>5</b>
<b>2 Sicherheitskonzept mobile Kinderbaustelle 2021</b>	<b>6</b>
<b>3 Gefahrenprävention</b>	<b>7</b>
<b>4 Sicherheitsmaterial vor Ort</b>	<b>9</b>
<b>5 Notrufe</b>	<b>10</b>
<b>6 Was tun im Notfall</b>	<b>11</b>
<b>7 Nothilfedispositiv</b>	<b>12</b>

# 1 Haftung und Sicherheit

Die Eltern der Kinder erhalten beim Erstbesuch ein Infoblatt mit allen Angaben über die Kinderbaustelle. Grundsätzlich geschieht das Arbeiten und Spielen auf der Kinderbaustelle auf eigene Verantwortung. Die Eltern haften für ihre Kinder und Versicherung ist Sache der Teilnehmer\*innen. Das Gelände ist nur während den Öffnungszeiten zugänglich und der Verein Höhenzug schaut, dass keine fahrlässigen Situationen entstehen (siehe Sicherheitskonzept).

Jedes Kind muss beim ersten Besuch von einer erziehungsberechtigten Person begleitet werden. Denn für den Besuch der «Kinderbaustelle Baumgärtli» verlangen wir eine einmalige, schriftliche Anmeldung. Dieses Anmeldeformular kann direkt bei uns auf dem Areal bezogen und ausgefüllt oder bereits unterzeichnet von daheim mitgebracht werden. Die erziehungsberechtigte Person bestätigt damit schriftlich, dass sie die Verantwortung für die Handlungen des Kindes übernimmt, es nach bestem Wissen und Gewissen begleitet, resp. dass sich das Kind ab dem Alter von 8 Jahren alleine auf der Baustelle aufhalten darf sowie die Regeln kennt und einhält. Jüngere Kinder dürfen nach der Anmeldung dann z.B. auch mit den Grosseltern auf die Baustelle kommen. Bitte beachtet, dass die «Kinderbaustelle Baumgärtli» **KEIN Hort** mit Betreuungsfunktion ist. Die Kinder werden durch die HelferInnen vor Ort lediglich in die Materie eingeführt und angeleitet. Von der «Kinderbaustelle Baumgärtli» ist während den Öffnungszeiten immer eine Ansprechperson für Hilfestellung vor Ort. Die entstehenden Bauten werden laufend einer Prüfung unterzogen und wenn nötig baulich angepasst oder zurückgebaut.

- \_ **Die Aufsichtspflicht liegt bei der begleitenden Bezugsperson.**
- \_ **Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.**
- \_ **Die «Kinderbaustelle Baumgärtli» lehnt jede Haftung ab.**

Der Verein Höhenzug hat eine Betriebshaftversicherung für Vereine, in der Sach- und Personenschäden inbegriffen sind. In der Versicherungsprämie sind folgende Leistungen gemäss Aufsichtsverordnung über die Elementarschäden enthalten: Feuer, Elementar und Wasser. Zusätzlich besteht eine Einbruchdiebstahl/Beraubungs Versicherung. Weiter gewährt die Versicherung einen Verzicht auf Einrede der Grobfahrlässigkeit. Wird eine Ereignis durch grobfahrlässige Handlung einer versicherten Person herbeigeführt, verzichtet die Versicherung auf die Einrede gestützt auf Art. 14, Ziffer 2 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag (VVG). Diese Deckungserweiterung hat keine Gültigkeit wenn die versicherte Person unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten ein Ereignis verursacht hat. Auch keine Gültigkeit besteht bei Regress- und Ausgleichsprüchen Dritter für Leistungen, die sie den Geschädigten ausgerichtet haben. Der Versicherungsvertrag wird jährlich gemäss den aktuellen Vorgaben angepasst. Für Rechtstreitigkeiten kann der Verein Höhenzug auf eine Rechtsschutzversicherung zurückgreifen und das damit verbundene Produkt JurLine, für telefonische Rechtsauskünfte jeglicher Art in Anspruch nehmen.

# 2 Sicherheits- konzept mobile Kinderbaustelle 2021

Das Sicherheitskonzept basiert auf dem Sicherheitskonzept der Kinderbaustelle in Biel.

BFU-Normen auf der Kinderbaustelle:

*Die Kinderbaustelle Glarnerland entspricht aus Sicht der BFU einem „Abenteuerspielplatz“. Abenteuerspielplätze müssen nicht der Spielplatz–Norm entsprechen.*

Der entsprechende Artikel dazu:

*Abenteuerspielplätze sind eingezäunte, gesicherte Spielplätze, die entsprechend den pädagogischen Grundsätzen betrieben und personell ausgestattet sind. Sie fördern die Entwicklung von Kindern und sind oft mit selbst gebauten Geräten ausgestattet. Abenteuerspielplätze müssen, mit Ausnahme von dort befindlichen Geräten kommerziellen Ursprungs, nicht der SN EN 1176 entsprechen [4, Kap.1]. Eine regelmässige Risikobetrachtung ist empfohlen. (Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu – Fachdokumentation 2.348 Spielplätze Planung und Gestaltung von sicheren Spielplätzen im öffentlichen Aussenbereich, 2018, S. 10).*

# 3 Gefahren- prävention

## Gefahr

*Wasser*

*Feuer*

*Sonne:  
Hitzeschlag  
Sonnentisch  
Sonnenbrand*

*Elektrizität*

*Werkzeug  
Schnittwunden, Blasen,  
rostige Nägel etc.*

*Statik und Höhe der Bauten*

*Allergien / Asthma etc.*

*Alkohol- und Drogenkonsum  
Rauchen*

## Prävention

Auf dem Gelände besteht keine Gefahr

Feuer werden nur in den bestimmten Feuerstellen gemacht. Kinder rund um Feuerstellen beaufsichtigen sowie alle Feuer bei Tagesende löschen.

Orte schaffen an denen Schatten vorhanden ist. Eltern und Kinder auf Sonnenhüte, Brillen, Kleidung aufmerksam machen. Sonnencreme sowie Trinkwasser anbieten.

Elektrische Werkzeuge werden nur unter Aufsicht von Betreuungspersonen verwendet. Elektrische Anschlüsse werden von Fachpersonen installiert.

Gute Einführungen, Kinder zur Sorgfalt anhalten, geschlossene Schuhe sind Pflicht! Täglich Werkzeug kontrollieren, defektes auswechseln. Bauten auf herausstehende Nägel und Schrauben kontrollieren und mit Akkutrennscheibe abschneiden

Bauten werden regelmässig kontrolliert und falls nötig verstärkt. Schauen, dass keine Bauten höher als 3 Meter sind

Die Kinder welche regelmässig kommen, müssen auf Baustellenpass Allergien erfassen. Baustellenpässen von Kindern mit Krankheiten werden speziell gekennzeichnet.

Bei Kindern und Jugendlichen ist er in Hinblick auf andere Gefahren zu unterbinden. Der Bauplatz ist während den Öffnungszeiten rauchfrei.

*Wetter*

Die Bauten werden regelmässig auf ihre Stabilität überprüft. Die Bauten müssen wind- und wetterfest installiert sein. Besondere Aufmerksamkeit gegenüber losen Brettern und Teilen. Bei starkem Wind/Sturm wird die Kinderbaustelle geschlossen.

*Allgemeine Verletzungsgefahr  
Ordnung*

Jeden Abend wird ein Rundgang durch die Baustelle gemacht und allfällige lose Bretter oder vergessene Werkzeuge werden weggeräumt. Auf der Baustelle ist Glas nicht erlaubt. Werden elektrisch betriebene Geräte verwendet, dann müssen Schutzbrillen getragen werden (ausgenommen sind Akkuschauber)



# 4 Sicherheitsmaterial vor Ort

- \_ Feste Feuerstelle (Feuerschale)
- \_ Löschdecke, Feuerlöscher
- \_ Trinkwasser und Trinkbecher
- \_ Apotheke mit Sonnencreme
- \_ genauer Standortbeschreibung und Alarmierungsschema
- \_ Notfallnummern
- \_ Baustellenpässe der Kinder (wird beim ersten Besuch ausgefüllt)
- \_ Schutzbrillen
- \_ Gehörschutz

# 5 Notrufe

144	Sanität
117	Polizei
118	Feuerwehr
1414	Rega

0844 55 66 55 Notfallarzt Telefon

Alarmieren:

Wer? Was? Wann? Wo? Koordinaten?

# 6 Was tun im Notfall

- 1 Im Notfall: **Notruf 144**, danach die Eltern anrufen
- 2 Wenn nicht lebensbedrohlich: Eltern anrufen, wenn diese erreichbar sind, entscheiden die Eltern über das weitere Vorgehen. Wenn sie nicht erreichbar sind, aber Notfallbehandlung nötig ist: **Notruf 144**
- 3 Bei kleinen Wunden etc. Eltern informieren, wenn sie nicht auf dem Platz sind telefonisch.

# 7 Nothilfe- dispositiv

Notfallart	1. Hilfe	Dispositiv
<i>Feuer: Erstickten Rauchvergiftung</i>	Bergen: Lebensrettende Sofortmassnahme	Umsichtig, Helfende nicht in Gefahr bringen, Achtung bei einstürzenden Hütten Löschen des Feuers: Decke, Wasser, brennenden Patienten am Boden wälzen. Gemäss ABC Schema <b>Notruf 144</b>
<i>Feuer: Brandwunden</i>	Verbrennungsgrad Einschätzen: I. Grad: Rötung II. Grad: Blasenbildung, Verschorfung III. Grad: Tiefe Verschorfung, Verkohlung	Wunden sofort mit kaltem, fliessendem Wasser kühlen. Am besten mind. 15 Minuten eintauchen. Kleider nicht entfernen, Wunden mit sauberem Tuch abdecken I. Grad: Info an Eltern II. Grad: Notfallarzt aufsuchen III. Grad: <b>Notruf 144</b>
<i>Hitzschlag / Sonnenstich Gefahr: Kreislaufkollaps</i>	Sofort in den Schatten bringen	Oberkörper hochlagern Wenn bewusstlos: Seitenlagerung Kühlen (Wasser, feuchte Tücher, Luft fächern) Bei Bewusstsein kühle Getränke verabreichen <b>Notruf 144 bei Hitzschlag</b>
<i>Elektrizität</i>	Bergen	Helfende nicht in Gefahr bringen, nach Möglichkeit Stromzufuhr unterbrechen, bei Hochspannungsunfällen grundsätzlich sofort Notarzt verständigen, weitere Hilfe erst nach dem Eintreffen von Fachpersonal möglich. Konnte die Stromzufuhr unterbrochen werden, Verunglückte*n in Ruhelage bringen und, wenn erforderlich, gemäss ABC Schema mit der Wiederbelebung beginnen. Evtl. Verbrennungswunden

Notfallart	1. Hilfe	Dispositiv
<p><i>Wunden:</i>  <i>Blutverlust,</i>  <i>Infektionen,</i>  <i>Wundstarrkrampf</i>  <i>Blutvergiftung</i></p>	<p>Anleitung in Apotheke</p>	<p>keimfrei bedecken  <b>Notruf 144</b>  Bei starken Blutungen: Druckverband und <b>Notruf 144</b>  Sonst Anbringen von sauberem Wundverband  Grössere Wunden: Notarzt  Kleinere Wunden: Selbstbehandlung, Apotheke, Info an Eltern, zur Überwachung.</p>
<p><i>Hinunterfallen:</i>  <i>Rückenverletzungen</i></p>	<p>Lebensrettende Sofortmassnahmen</p>	<p>Bei Verdacht auf Rückenverletzungen: meist bei Bewusstsein, nicht bewegen. Wenn dennoch bewusstlos, Bewusstlosenlagerung durch zwei Personen  <b>Notruf 144</b>  Wenn Lähmungs/Empfindungsstörungen in den Armen und Beinen den Rettungsdienst speziell darauf hinweisen.</p>
<p><i>Ersticken</i>  <i>(Essen, sonstiges...)</i></p>		<p>Zuerst auf den Rücken klopfen, Atemwege inspizieren, Fremdkörper nur wenn sichtbar mit dem Finger entfernen, bleiben diese Massnahmen erfolglos, kann der Heimlich-Handgriff durchgeführt werden. Wenn Betroffene*r bewusstlos wird: ABC und vor den Atemstössen immer wieder in den Mund schauen, ob Fremdkörper schon sichtbar sind.  <b>Notruf 144</b></p>
<p><i>Krankheiten:</i>  <i>Allergien, Asthma...</i></p>		<p>Behandeln gemäss Infoblatt des Kindes  Allenfalls Notfallarzt</p>
<p><i>Stauchungen, Knochenbrüche</i></p>		<p>Notfallarzt</p>